



## Beate Müller-Gemmeke

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Bündnis 90/Die Grünen  
Sprecherin für ArbeitnehmerInnenrechte und aktive Arbeitsmarktpolitik

**Berlin**  
Platz der Republik 1 - 11011 Berlin  
Tel: (030) 227 73041, Fax: (030) 227 76041  
beate.mueller-gemmeke@bundestag.de

**Wahlkreis**  
Gartenstraße 18 - 72764 Reutlingen  
Tel: (07121) 9092411, Fax: (07121) 9943186  
beate.mueller-gemmeke.wk01@bundestag.de

---

15. Mai 2019

### Pressemitteilung

#### Längst überfällig: Nachunternehmerhaftung in der Paketbranche

Anlässlich der Einigung im Koalitionsausschuss über die Nachunternehmerhaftung in der Paketbranche erklärt Beate Müller-Gemmeke, Sprecherin für ArbeitnehmerInnenrechte und aktive Arbeitsmarktpolitik:

Es hat wahrlich lange gedauert. Endlich reagiert die Bundesregierung auf die katastrophalen Arbeitsbedingungen in der Paketbranche. Nach monatelangem Hin und Her hat sich der Koalitionsausschuss nun endlich geeinigt. Die Nachunternehmerhaftung in der Paketbranche kommt. Das ist gut für die mehr als 200.000 Zustellerinnen und Zusteller der Branche. Aber diese Entscheidung hätte schon viel eher fallen können, wenn die zuständigen Minister nicht ständig im Streit darüber verstrickt gewesen wären.

Dennoch ist die Nachunternehmerhaftung erst mal nur ein erster Schritt hin zu besseren Löhnen und Arbeitsbedingungen. Sie muss unbedingt mit flächendeckenden Prüfungen der Finanzkontrolle Schwarzarbeit flankiert werden. Gleichzeitig brauchen wir zudem dringend ein Verbandsklagerecht, damit die betroffenen Beschäftigten unterstützt werden, wenn sie ihren hart verdienten Lohn einklagen müssen. Wenn es, wie in der Paketbranche teilweise sehr schmutzig zugeht, dann dürfen wir die Beschäftigten nicht alleine lassen.